

**Informationsblatt für Mitarbeiter*innen
gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Sehr geehrte/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter,

seit dem 25. Mai 2018 gelten neue Regelungen zum Datenschutz. Die von der Europäischen Union erlassene Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sehen vor, dass alle Stellen, die personenbezogene Daten verarbeiten, die betroffenen Personen ausführlich u.a. darüber informieren, für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte ihnen nach der DSGVO zustehen (Artikel 13 und 14 DSGVO).

Wie die gesetzlichen Regelungen von uns verlangen, möchten wir Sie heute über diese Verarbeitung Ihrer Daten durch uns mit diesem „Informationsblatt zur Datenverarbeitung gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)“ aufklären.

Für einige wenige Datenverarbeitungen benötigen wir darüber hinaus Ihre schriftliche Einwilligung. Auch hier sind durch das neue Recht etwas strengere formale Anforderungen vorgesehen. Wenn dieser Fall eintritt, lassen wir Ihnen eine Einwilligungserklärung zukommen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung!

Datenverarbeiter / Verantwortlicher

<i>Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle im Sinne des Datenschutzes</i>	Kulturwerkschule gGmbH Pettenkofersstraße 10 01139 Dresden
<i>externer Datenschutzbeauftragter, sofern nach Artikel 37 DSGVO benannt</i>	externer Datenschutzbeauftragter Dresden Marcel Kießlich Hermann-Reichelt-Straße 3A 01109 Dresden Telefon: 0162/9645795 https://externer-datenschutzbeauftragter-dresden.de/

Verarbeitungszwecke:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich für das Anstellungsverhältnis. Die Datenerhebung, -nutzung und -übermittlung von Personaldaten erfolgt zu eigenen Zwecken und zur Erfüllung gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen.

Bereitstellung personenbezogener Daten:

Zur Erfüllung gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses ist der Mitarbeiter verpflichtet personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen wie es für die Vertragserfüllung notwendig ist. Dabei liegt es in der Verantwortung des Mitarbeiters dem Unternehmen als verantwortliche Stelle nur die Daten zur Verfügung zu stellen die zur Vertragserfüllung erforderlich sind (Minimalprinzip).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Mitarbeiter ist der § 26 BDSG-neu (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses) und Artikel 6 Abs.1 Buchstabe b) DSGVO (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages) i.V. mit Artikel 6 Abs.1 Buchstabe e) DSGVO (Datenverarbeitung für eigene Zwecke) nachdem die Verarbeitung zulässig ist.

Dauer für die die personenbezogenen Daten aufbewahrt werden:

Grundsätzlich löschen wir personenbezogene Daten, wenn der Zweck für den die Daten erhoben wurden entfallen ist, z.B. bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Ist eine Löschung nicht möglich, z.B. Daten die in einem elektronischen Archivsystem gespeichert sind werden für eine weitere Verarbeitung gesperrt.

Die Aufbewahrungsdauer bzw. die Löschfristen von Mitarbeiterdaten sind abhängig von der Datenkategorie (Arbeitsvertrag, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Meldungen an die Sozialversicherungsträger etc.) Eine genaue Auflistung der von uns verarbeiteten Datenkategorien führen wir im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. Artikel 30 DSGVO.

Daten, die wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen löschen wir gem. Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe e) DSGVO nicht. Dazu gehören beispielsweise Verpflichtungserklärungen zur Wahrung der Vertraulichkeit personenbezogener Daten und zur Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie Einwilligungserklärungen.

Quellen der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten erheben wir bei Ihnen direkt.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter an Dritte weiter, es sei denn eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Auftragserfüllung zwingend erforderlich. In diesem Fall werden Betroffene darüber informiert sofern diese nicht bereits Kenntnis darüber haben.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Keine Übermittlung an ein Drittland vorgesehen.

Betroffenenrechte:

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das **Recht Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein **Recht auf Berichtigung** zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie **die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung** verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die **verantwortliche Stelle** ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde für Sachsen:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Postfach 12 00 16
01001 Dresden

Telefon: 0351/493-5401

Telefax: 0351/493-5490

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die **verantwortliche Stelle** in eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.